

[Ebook free] Der Geranienmann. Ein Dsseldorf-Krimi: Krimi ber die Mglichkeiten und Schattenseiten der Gentechnik. Hochspannung aus Dsseldorf mit einem packenden Regionalkrimi. (Sutton Krimi)

## **Der Geranienmann. Ein Dsseldorf-Krimi: Krimi ber die Mglichkeiten und Schattenseiten der Gentechnik. Hochspannung aus Dsseldorf mit einem packenden Regionalkrimi. (Sutton Krimi)**

*Von Rainer Kurlemann*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #249915 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-23Erscheinungsdatum: 2016-03-23File Name: B01DBR3KPU | File size: 64.Mb

**Von Rainer Kurlemann : Der Geranienmann. Ein Dsseldorf-Krimi: Krimi ber die Mglichkeiten und Schattenseiten der Gentechnik. Hochspannung aus Dsseldorf mit einem packenden Regionalkrimi. (Sutton Krimi)**

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Der Geranienmann. Ein Dsseldorf-Krimi: Krimi ber die Mglichkeiten und Schattenseiten der Gentechnik. Hochspannung aus Dsseldorf mit einem packenden Regionalkrimi. (Sutton Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hochinteressantes Thema, nett zu lesenVon strapog49Neben der Behandlug des brisanten Themas ist auch der Dsseldorf-Bezug gut gelungen, einschlielich der Geschichte mit den "frisierten" Geranien. Etwas schwach ist der Krimi-Plot mit seiner Auflsung, hier ist manches bertrieben inszeniert und unrealistisch - zwei Beispiele (ohne zu viel vom Inhalt zu verraten): die Geschichte des Bildes mit der Blumenwiese und der Kopf im Reistopf bzw. dessen "Geschichte"...2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitze!!Von KundeEin exzellentes Buch. Wissenschaft und Spannung in einem Band. Ein groartiges Werk, das beide Bereiche in genialer Weise verbindet. Spitze.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wo ist die Grenze zwischen Fluch und Segen?Von Elke SeifriedRainer Kurlmann hat mich mit seinem Der Geranienmann an das brisante Thema Gentechnik gewagt, dies toll dargestellt und darum einen vielschichtigen, komplexen und hchst spannenden Krimi gewebt. Ich habe die Seiten nur so verschlungen.Die Geschichte beginnt mit einer Begegnung der unheimlichen Art. Ein Mann fhrt betrunken vom Stammtisch nach Hause und pltzlich steht ein leuchtendes Schaf mitten auf der Strae. Kein Alkoholwahn, sondern Johannes Wittjer ist ein genverndertes Schaf abgehauen. Eigentlich nur ein Hobby des Gentechnikers, der in Deutschland aufgrund der Gesetze nur illegal arbeiten kann. Teilweise mittels Hackerprogramme sammelt er weltweit DNA-Proben und so wird seine illegale Gen Datenbank im Minutentakt immer umfassender. Zustzlich hat er sich sein eigenes, mit teuersten Gerten ausgestattetes Labor eingerichtet. Er hat die Mglichkeit DNA Proben abzugleichen, was auch Walter Karnatsch von der Kripo zu schtzen wei und ihm zwar nicht auf ganz legalem Wege aber immerhin zur besten Aufklrungsquote verhilft. Da das Ganze aber auch finanziert sein will, bietet er seine DNA- Analysen auch ausgewhlten Kunden an. Als neben dem Kunstmuseum eine gekpfte Leiche auftaucht, kann Wittjer dem Kripomann helfen. Als dann aber weniger spter in seinem Labor ein abgetrennter Kopf auftaucht, geht es nicht mehr nur darum, Karnatsch bei seinen Ermittlungen zu helfen, sondern Wittjers Haut ist in Gefahr. Wer wei von seinem illegalen Labor, wer will ihm hier seine Geschfte und sein Forschung sabotieren?Der Krimi fngt eher gemtlich an. Man lernt Wittjer und seine Bekannte Henrike, die Professorin fr Biologie, kennen, erfhrt von deren gemeinsamen Schaf- und Geranienexperimenten. Man lernt seine Auftraggeber kennen und bekommt somit einen Einblick in seine Arbeit. Auch wenn krimitechnisch die Spannung anfangs noch nicht so hoch war, habe ich die Seiten gebannt gelesen, weil mich die Darstellung rund um Gentechnik begeistert und gefesselt hat. Als dann ein von Wittjer identifizierter Mann brutal erschossen wird, eine weitere gekpfte und ausgebrannte Leiche und schlielich noch der abgetrennte Kopf auftauchen, berschlagen sich die Ereignisse fast. Russische Auftraggeber setzen ihn unter Druck und der Postkasten von Prof. Franziska Dorllin, eine Spezialistin fr Zukunftsforschung, die auf seine Dienste zurckgreift, brennt. Die Spannung hat von Seite zu Seite zugenommen, ich konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen, mein Kopf hat fast geraucht, weil ich unbedingt hinter die Zusammenhnge kommen wollte. Die Auflsung ist im Nachhinein so einleuchtend und ich habe mich fast gergert, dass ich beim Lesen nicht schon viel frher darauf gekommen bin. Der Autor hat mich mehr als gekonnt an der Nase herumgefhr, aber so muss guter Krimi sein.Total begeistert bin ich von der Darstellung rund um das Thema Gentechnik. Was ist anderswo erlaubt? Glo Fische, die leuchtenden Prachtexemplare gibt es wirklich und auch Leuchtschafe sind bereits gezchtet. Der Autor hat die Mglichkeiten und den Missbrauch einer solchen Datenbank auf eindrckliche, teilweise erschreckende Art und Weise dargestellt. Werden Topmanger und Profifuballspieler in Zukunft nach gnstiger DNA ausgesucht? Kann man bald ein Art Katalogkind in Auftrag geben bzw. z.B. rothaarige, adipse Kinder aussieben? Diese Gedankenspiele haben mich wirklich schockiert und auch betroffen gemacht. Gut hat mir gefallen, dass es auch humorvoll dargestellte Dinge gibt, wie z.B. die Geranien, die Hasch Gene enthalten, allerdings mit ihrem kleinen Schnheitsmakel das Gesppt der Nachbarn auf sich ziehen.Die Charaktere sind interessant dargestellt. Wittjer, der klar hier illegale Forschungen betreibt, scheint die Konsequenzen seines Tuns nicht wirklich zu bedenken. Mir ist er so vorgekommen, wie wenn er in einer Art Wahn wre. Er ist getrieben vom Gedanken, die beste und umfassendste Datenbank zu erstellen, dass er meiner Meinung nach einfach weder rechts noch links und schon gar nicht zurck blicken mag. Jedoch hat er auch eine verletzliche Seite und die Freundschaft zu Henrike bedeutet ihm sehr viel. Die Forscherin experimentiert mit Pflanzen und steht seiner Datenbank eher kritisch gegenber. Absolute Hassfigur war fr mich Prof. Dorllin, eine Frau mit nicht einem Funken an Gewissen und Feingefhl. Kommissar Karnatsch, der sich von seiner Frau nach einer wohl unglcklichen Ehe getrennt hat, war mir sympathisch. Auch die Nebendarsteller sind toll gezeichnet, bei einer Inderin angefangen, die aufgrund ihrer schlechten Zukunftsdiagnose lieber den Freitod whlt, ber den brutalen, gefhlskalten Vergewaltiger, den Wittjer entlarven kann, bis hin zur Schauspielerin, die gewissenlos ihre Kinder aussortiert.Der Sprachstil ist anschaulich und locker, leicht zu lesen. Trotzdem ist das kein Krimi, den man mal schnell so zum Entspannen weg liest, sondern man ist durch die komplexe Handlung gefordert. Das Thema Gentechnik lsst einen viel grbeln und macht betroffen und nachdenklich.Dsseldorf Krimi, diesen Untertitel hat sich Der Geranienmann durch

Beschreibungen der Umgebung ebenfalls wie seine 5 Sterne in der Bewertung verdient.

**Kurzbeschreibung** Ein Kopf ohne Leiche. Johannes Wittjer betreibt eine illegale Gen-Datenbank. Er sammelt so viele DNA-Proben wie möglich, um sie zu analysieren und das Ergebnis präzise zu interpretieren. Damit hilft er u.a. der Polizei bei der Verbrechensaufklärung. Doch dann findet er einen abgetrennten Kopf in seinem Labor. Jemand weiß von seinen Geschäften. Jemand, der ihm mit aller Macht die Schattenseiten der Gentechnik aufzeigen will und dafür auch vor Mord nicht zurückschreckt.

**Pressestimmen** Ein ungemein spannendes Roman debüt. Der Geranienmann besticht nicht nur durch inhaltliche und sprachliche Präzision, sondern auch durch eine nicht nur sauber konstruierte, sondern auch enorm glaubwürdige Handlung. Das Buch unterhält dabei nicht nur, sondern regt zum Nachdenken an.

**Ibbenreiner Volkszeitung** Ein makaberer Gen-Technik Krimi, in dem Gen-Techniker aus Gier Grenzen überschreiten. Der Autor nutzt seine naturwissenschaftlichen Kenntnisse und seine Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Debatten auf dem Gebiet der Gen-Technik, um einen Krimi zu schreiben, der seine Spannung auch aus ethischen Fragen bezieht. Darf man Tiere zum Leuchten bringen, nur zum Spaß, weil man es kann?

**Rheinische Post** Wenn ein Kriminalroman wichtige gesellschaftliche Fragen durchspielt, die sich aus dem Fortschritt der Wissenschaft ergeben - ist das dann noch Unterhaltung? Ja, und zwar großartige und geistreiche, wie dieser Krimi beweist. Lakonisch und humorvoll erzählt Rainer Kurlmann seine Geschichte und denkt dabei viel weiter als mancher Wissenschaftler.

**Westfälische Nachrichten** In dem Buch werden die ganzen Probleme, wenn es um Gen-Datenbanken geht - das Reduzieren eines Menschen auf irgendeinen Schnipsel seiner DNA - sehr gut durchgezogen. (...) Aber der Autor schafft auch einen poetischen Raum. (...) Das Buch hat mich wirklich interessiert und mich mitgenommen. Es hat mir einige neue Dinge erzählt. Was will man eigentlich von einem Krimi mehr erwarten?

**Deutschlandradio** **Kurzbeschreibung** Ein Kopf ohne Leiche. Johannes Wittjer betreibt eine illegale Gen-Datenbank. Er sammelt so viele DNA-Proben wie möglich, um sie zu analysieren und das Ergebnis präzise zu interpretieren. Damit hilft er u.a. der Polizei bei der Verbrechensaufklärung. Doch dann findet er einen abgetrennten Kopf in seinem Labor. Jemand weiß von seinen Geschäften. Jemand, der ihm mit aller Macht die Schattenseiten der Gentechnik aufzeigen will und dafür auch vor Mord nicht zurückschreckt.